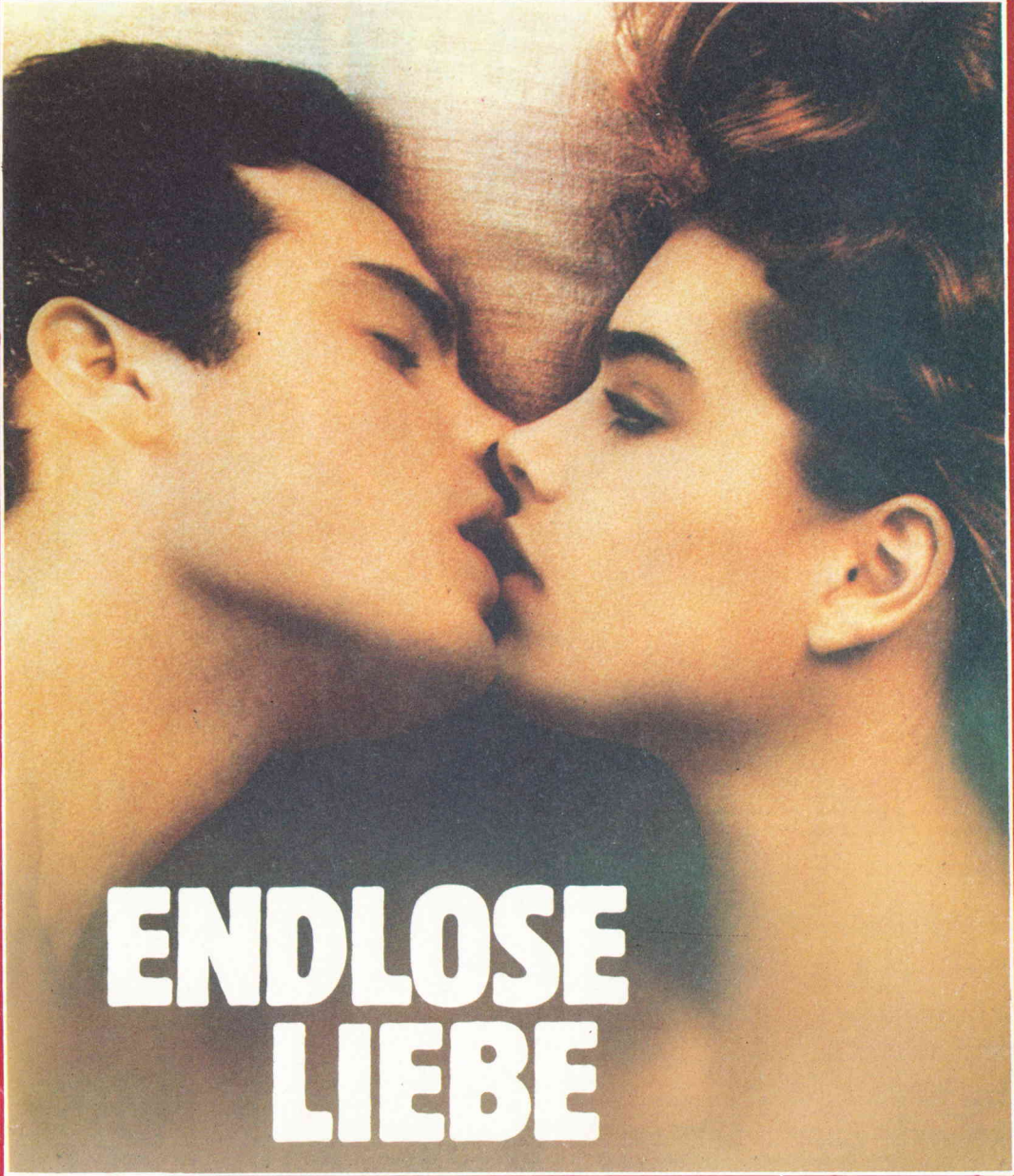


NR. 31

cinema

Preis: DM 1.-
öS 10,-/sfr 1,20
lfr 18,-/Lit. 650,-

PROGRAMM



**ENDLOSE
LIEBE**

Gut gelaunt genießen



**HB. Die Zigarette.
Der Geschmack.**

Gewinnen Sie mit HB einen zünftigen Hüttenurlaub! Ob während der Festtage oder später – Urlaub auf der Hütte ist immer ein besonderes Erlebnis. Hätten Sie Lust, es sich mit Ihren besten Freunden in einer rustikalen Berghütte mit allem drum und dran gemütlich zu machen? Dann gleich teilnehmen am HB-Gewinnspiel. Teilnahmekarten gibt's im Handel oder können direkt beim HB-Gute-Laune-Service, Postfach 30 30, 5880 Lüdenscheid, angefordert werden. HB drückt die Daumen und wünscht „Frohe Festtage“.

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit.

Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 0,8 mg Nikotin und 14 mg Kondensat (Teer) (Durchschnittswerte nach DIN)

ENDLOSE LIEBE

Eine Universal Produktion im Verleih
der Jugendfilm GmbH

Die Darsteller

Jade	Brooke Shields
David	Martin Hewitt
Anne Butterfield	Shirley Knight
Hugh Butterfield	Don Murray
Keith Butterfield	Jimmy Spader
Sammy Butterfield	Ian Siering
Arthur Axelrod	Richard Kiley
Rose Axelrod	Beatrice Straight
Ingrid Ochester	Penelope Milford

Der Stab

Produktion	Dyson Lovell
Regie	Franco Zeffirelli
Drehbuch	Judith Rascoe
Nach dem Roman von	Scott Spencer
Kamera	David Watkin
Schnitt	Michael J. Sheridan
Musik	Jonathan Tunick
Gesungen von	Diana Ross und Lionel Richie

IMPRESSUM

Herausgeber:
Dirk Manthey

Chefredaktion:
Willi Bär

Redaktion:
Jörg Altendorf,
Willy Loderhose
Herby Neubacher

Layout + Herstellung:
Per Matthäus

Anzeigenleitung:
Christel Horsthemke

Satz:
Karen Dommasch

Lithos:
Litho 2000

Druck:
Heinrich Möller und
Söhne, Rendsburg

Verlag und Redaktion:
Dritter Kino Verlag
GmbH, Milchstraße 1,
2000 Hamburg 13,

**Abonnement-Bestel-
lungen:**
cinema-Leser-Service,
Postfach 104849,
2000 Hamburg 1,
Tel. 040/242591

Abonnement:
Jahrespreis Inland

26 DM incl. MwSt.
und Versandkosten,
Ausland zzgl. Porto

Büro New York:
Wolf Kohl, 7 East
14th Street, Apt. 420
New York, 10003
USA

Büro Hollywood:
Elmar Biebl, 2169
North Argyle Avenue,
Hollywood, Californi-
en 90068 USA

Heimliche Liebe mit bösen Folgen

Jade ist fünfzehn, David siebzehn, beide leben in Chicago und gehen dort zur Schule. Und sie lieben einander mit der ganzen romantischen, sinnlichen, keine Grenzen kennenden Leidenschaft ihrer Jugend. Es gibt keinen Tag, an dem sie sich nicht sehen, es gibt kaum eine Nacht, die David nicht bei Jade verbringt.

Jades Vater Hugh Butterfield ist Arzt in einem Vorort von Chicago; er und seine Frau Anne führen mit ihren Kindern - Jade hat noch zwei Brüder - ein unkonventionelles, fast bo-

hemhaftes Familienleben, es gibt immer wieder große Partys, und die Eltern gewähren offensichtlich ihren Kindern die größtmöglichen Freiheiten. David ist gerngesehener Gast im



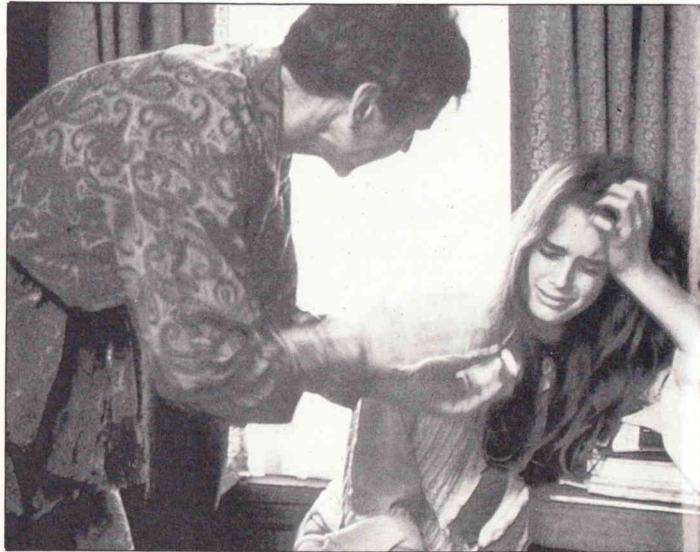
Jade (Brooke Shields) und David (Martin Hewitt) sind das Liebespaar des Jahres. Ihre Geschichte rührt Millionen Kinobesucher zu Tränen

Haus und wird fast wie ein Mitglied der Familie behandelt. Eines ist jedoch in dieses Gewährenlassen nicht eingeschlossen, sei es, weil die Eltern es nicht wissen, sei es, weil sie es nicht wahrhaben wollen: die Tatsache, daß Jades und Davids Liebe sich nicht auf Küsse und Händchenhalten beschränkt, daß David heimlich viele Nächte bei Jade verbringt.

Eines Nachts entdeckt Jades Mutter Anne die beiden, wie sie sich vor dem Kaminfeuer lieben. Zugleich schockiert, verwirrt und fasziniert beobachtet sie die Szene, ohne jedoch ihrem Mann etwas davon zu erzählen. Dieser sieht eines Abends David nackt in Jades Zimmer - seine Reaktion ist jedoch ganz anders. Empört und wütend über das Verhalten der beiden, kann er von Anne nur schwer beruhigt werden.

Die Liebesnächte mit David bleiben jedoch nicht ohne Auswirkung auf Jades schulische Leistungen. Sie hat Mühe, dem Unterricht zu folgen, und als sie sich trotzdem mit aller Energie auf die anstehenden Examen vorbereitet, wird die nervliche Belastung zu groß für sie - sie kann auch dann nicht mehr schlafen, wenn sie allein ist. Als sie versucht, Schlaftabletten aus dem Medzinschrank ihres Vaters zu nehmen, wird sie von ihm dabei überrascht. Jetzt ist das Maß für ihn voll: Er verbietet den beiden, sich während der folgenden 30 Tage zu sehen; David darf das Haus nicht mehr betreten.

Die beiden Liebenden trifft diese Entscheidung wie ein Blitzschlag. Sich einen ganzen Monat lang nicht sehen können, das ist für sie unvorstellbar, eine Ewigkeit. Vor allem David, der nur wenig Kontakt zu seinen Eltern hat, fühlt sich ausgestoßen und gedemütigt. Er schleicht nachts um das Haus,



Sehnsüchte: Jade hat Schlaftabletten aus Vaters Medzinschrank genommen - sie bekommt schwere Vorwürfe (l.). Körperliche Liebe (u.) ist David und Jade zwar nicht ausdrücklich untersagt, aber die Eltern vertrauen ihrer Vernunft



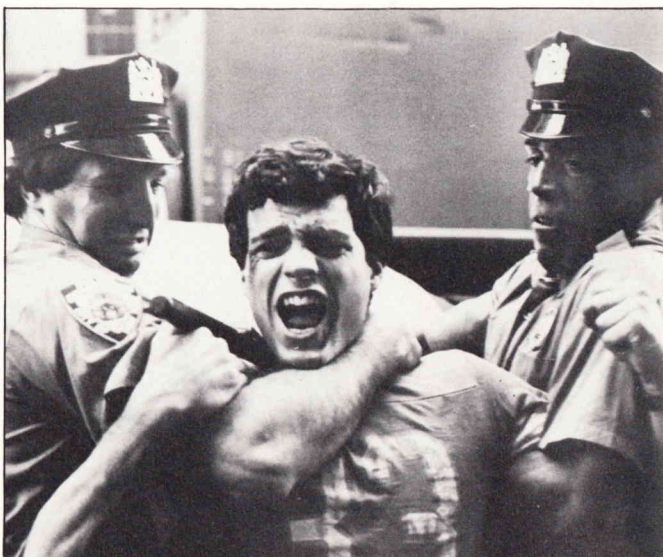
Verzweiflung: David wird gewaltsam daran gehindert Jade wiederzusehen (r.). Nach seiner Brandstiftung wandert er in eine psychiatrische Anstalt. Jade muß sich ihre Liebe zu David aus dem Herzen reißen

beobachtet Jade, die sich auf einer Party zu amüsieren scheint. Schließlich, keiner vernünftigen Überlegung mehr fähig, macht er einen letzten Versuch, die Situation zu ändern. Er zündet nachts auf der Terasse ein kleines Feuer an; dann will er als Retter auftreten, die Familie vor der Gefahr warnen, um so vielleicht wieder akzeptiert zu werden.

Doch das Feuer gerät rasch außer Kontrolle, greift in dem Holzbau rasend schnell um sich. Die Familie kann, mit Davids Hilfe, in letzter Minute gerettet werden. David wird vom Gericht in eine Anstalt eingewiesen, außerdem verurteilt man ihn, weder Jade noch ein anderes Mitglied der Familie je wiederzusehen.

Die Anstalt ist für David die Hölle. Brief auf Brief schreibt er an Jade - er ahnt nicht, daß sie nie abgesandt werden. Er bekommt auch keine Nachricht von Jade. Als er schließlich auf Ehrenwort entlassen wird, beschwören ihn seine Eltern, keinen Versuch zu unternehmen,

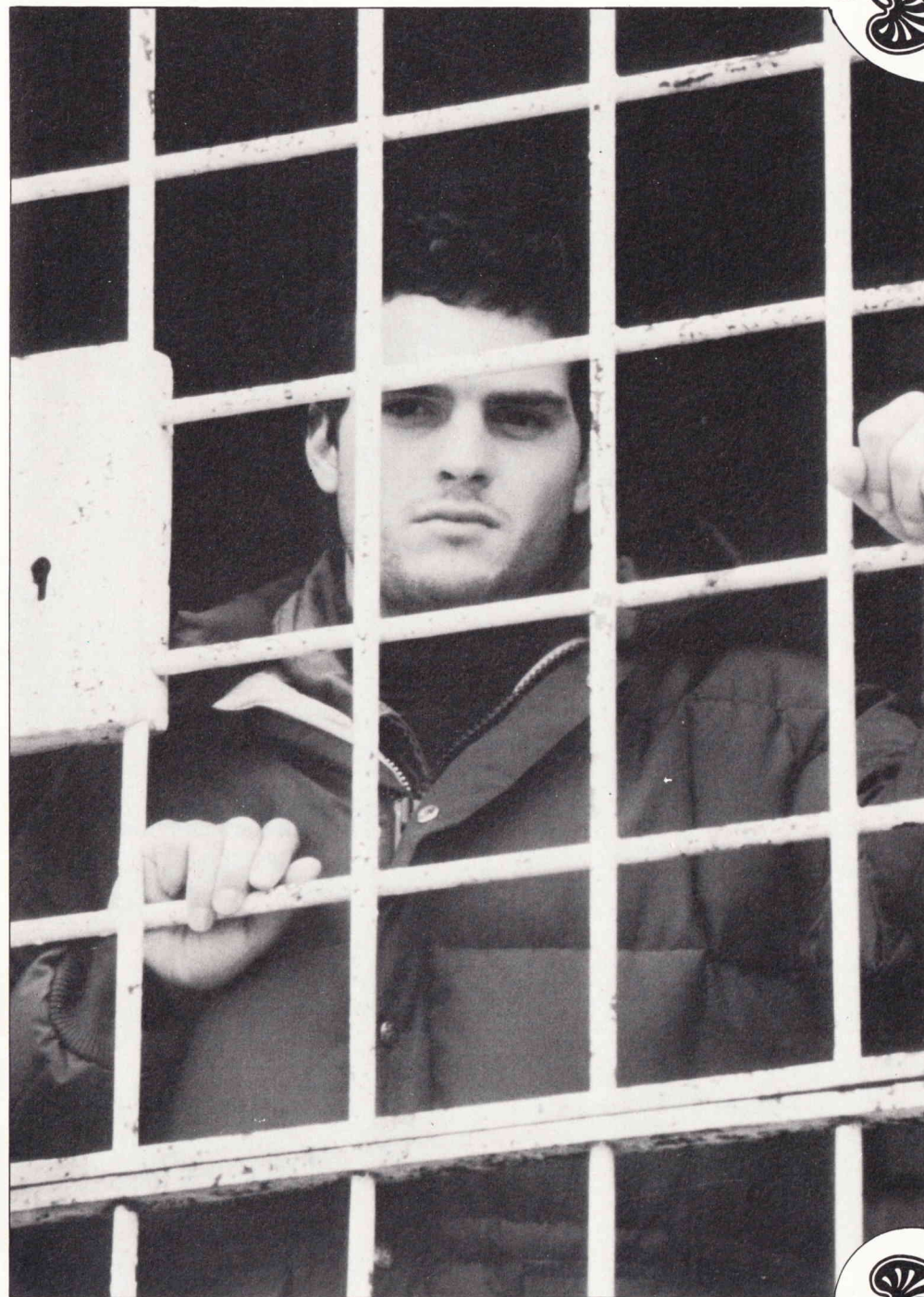
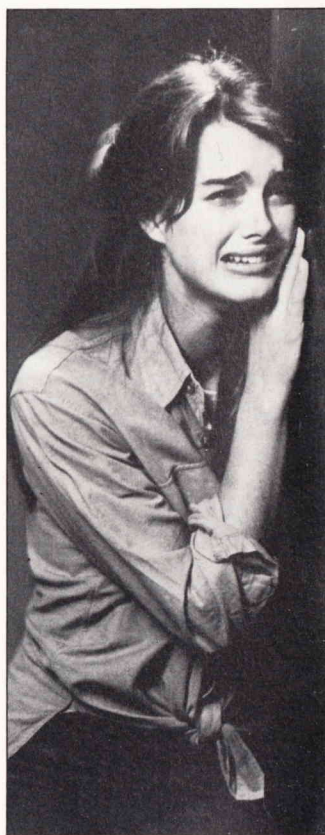
Jade wiederzusehen, die, wie auch ihre Familie, Chicago verlassen hat.



Auch Jades Vater erfährt von der Freilassung. Er, der inzwischen von Anne geschieden wurde und mit der viel jüngeren Ingrid zusammenlebt, ist immer noch von blindem Haß gegen David erfüllt und schwört, ihn zu töten, wenn er sich einem Mitglied seiner Familie nähert.

Es gelingt David, Annes Adresse in New York herauszubekommen. Bei ihrem sentimental Wiedersehen findet er die Adresse von Jade, die jetzt in Vermont lebt. Wieder auf der Straße, wird er von Hugh entdeckt, der zufällig auf der anderen Straßenseite mit Ingrid ankommt. Blind vor Haß will Hugh über die Straße zu ihm rennen - dabei wird er von einem Auto erfaßt und tödlich verletzt.

Wenige Tage später, nach dem Begräbnis ihres Vaters, sucht Jade David in seinem Hotelzimmer auf, um ihn davon zu überzeugen, daß sie Schluß machen müssen. Doch gegen ihre und Davids Gefühle sind Vernunftgründe machtlos. Das Gespräch endet in einem verzweifelt-leidenschaftlichen Ausbruch ihrer Liebe. Aber auch Jades Bruder Keith erscheint im Ho-

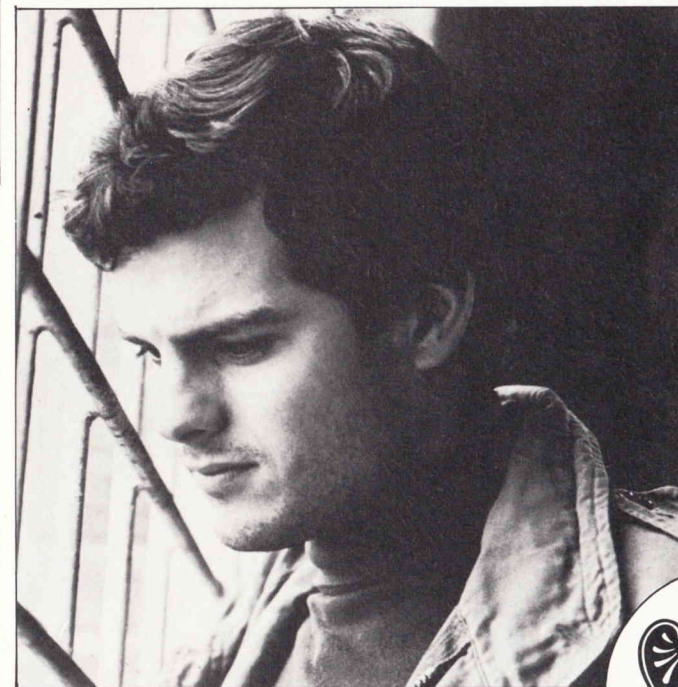


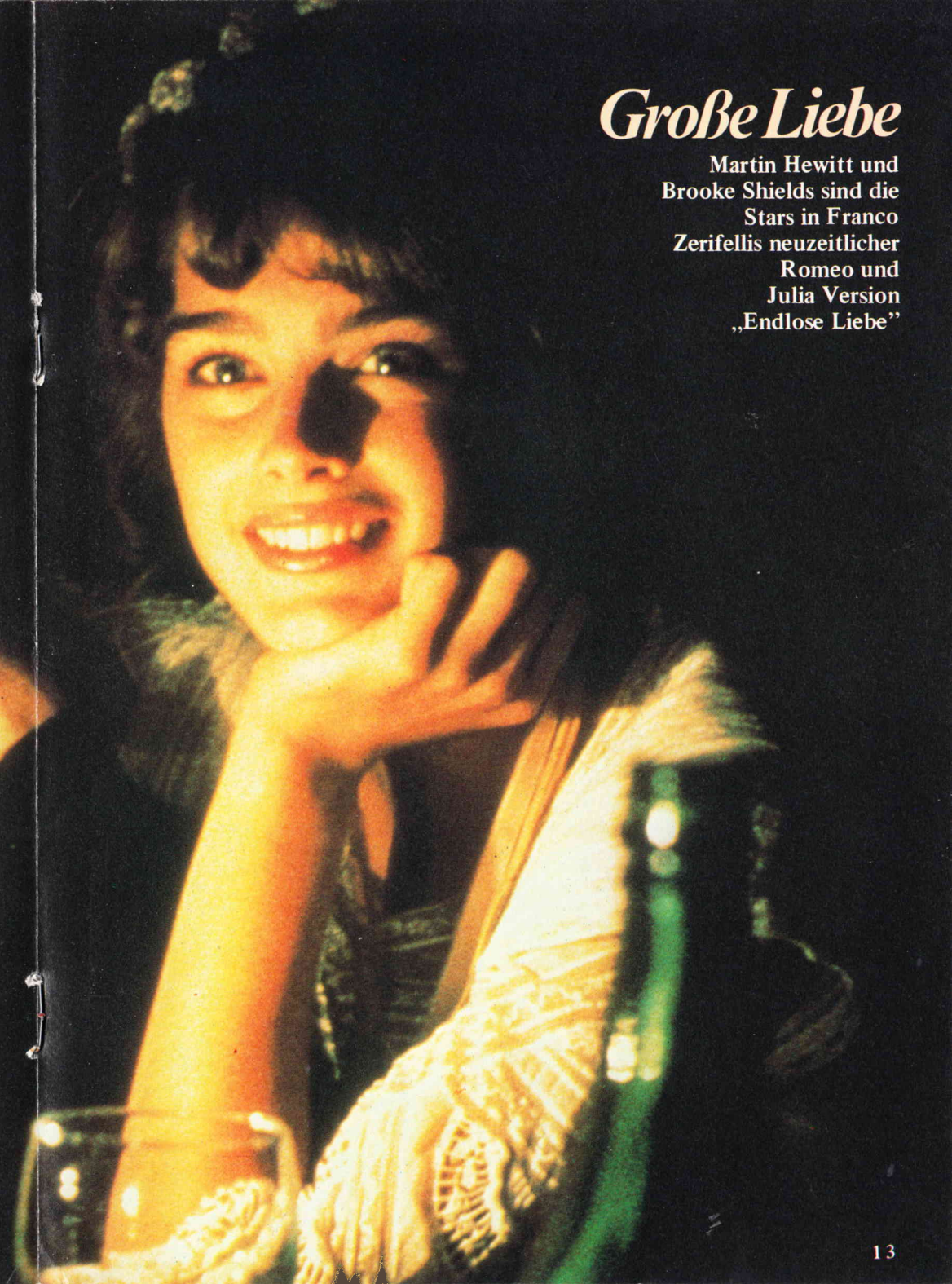
Tragik: Jades Vater stirbt bei einem Autounfall (u.). Das Mädchen macht David verantwortlich. David will sich rechtfertigen, prügelt sich, kommt wieder hinter Gitter. Trost findet Jade bei ihrer Mutter (r.) - David hofft auf einen neuen Anfang



tel, begleitet von Ingrid, der Freundin seines toten Vaters. Sie erkennt David als den Mann wieder, zu dem Hugh hinlaufen wollte - und der, nach Keith's Meinung, deshalb Schuld an seinem Tod ist. Es kommt zu einer Schlägerei, die Polizei greift ein und David landet wieder hinter Gittern.

Doch jetzt ist seine Verzweiflung einer ruhigen Gewißheit gewichen. Er weiß, daß er nie aufhören wird, Jade zu lieben. Trotzdem ist er entschlossen, keinen Versuch mehr zu machen, sie an sich zu binden. Denn er weiß auch, daß seine Gefühle in gleicher Weise von Jade erwidert werden. ●





Große Liebe

Martin Hewitt und
Brooke Shields sind die
Stars in Franco
Zerifellis neuzeitlicher
Romeo und
Julia Version
„Endlose Liebe“

Brooke Shields-

Superkarriere einer Nymphe

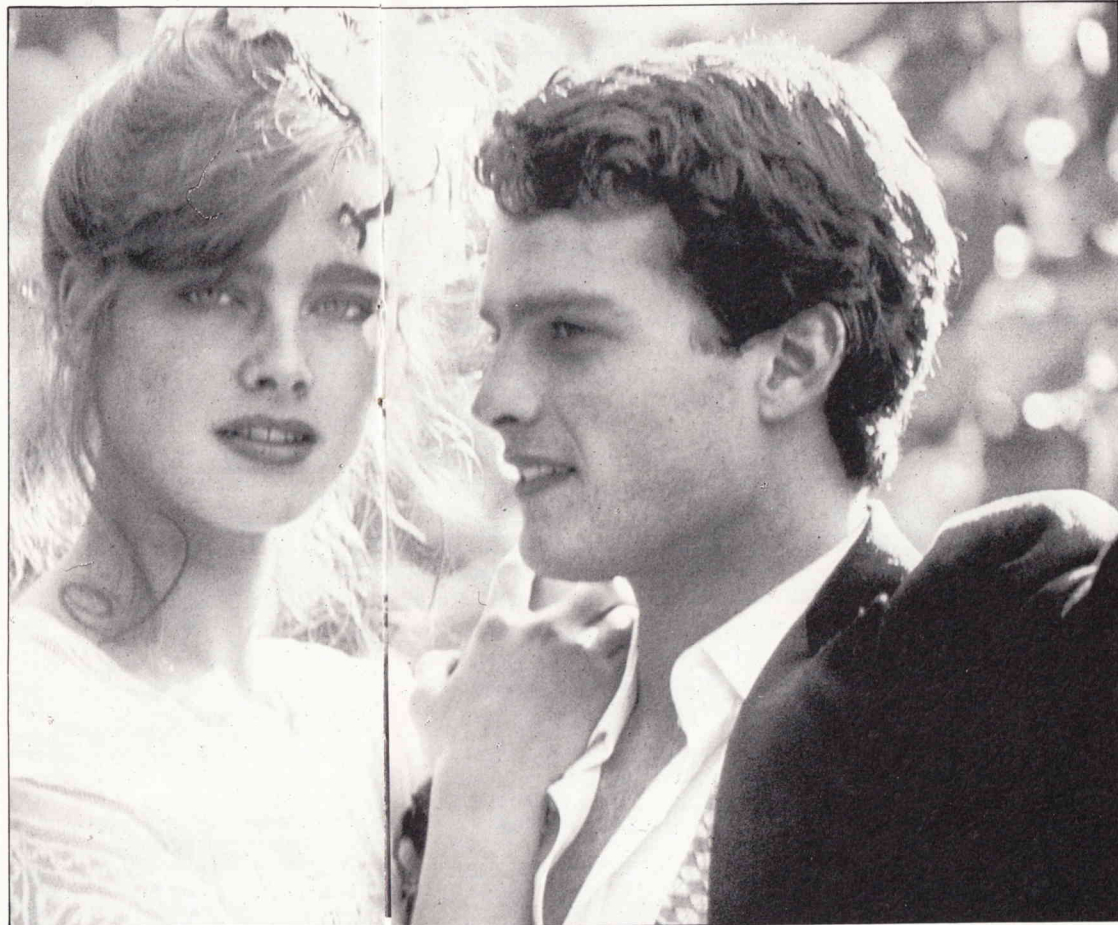
Sie gehört, obwohl erst sechzehn Jahre alt, unbestritten bereits zu den großen Hollywoodstars. Brooke Shields, am 31. Mai 1965 in New York geboren, ist dabei, das zu schaffen, was nur ganz wenigen gelang: nahtlos und ohne Popularitätsverlust von Kinder- auf Erwachsenenrollen überzugehen. Die Werbespot-erfahrene Jungdarstellerin, die nach einigen kleineren Fernsehrollen ihren ersten großen Erfolg als Zwölfjährige in dem Louis-Malle-Film „Pretty Baby“ hatte, ist seitdem ohne Unterbrechung auf der Karriereleiter weiter nach oben geklettert.

Bald nach ihrer Geburt ließen sich ihre Eltern, Frank Shields, Manager bei Revlon, und Teresa Ann Shields, genannt Teri, ein ehemaliges Model, scheiden. Bereits im Alter von elf Monaten wurde Brooke für die Werbung entdeckt: der New Yorker Fotograf Francesco Scavullo machte sie zum „Ivory Soap Baby“. Von ihrer Mutter Teri geschickt gemanagt, erschien sie auch in den folgenden Jahren immer wieder in Werbeanzeigen und Fernseh-

spots. So machte sie zum Beispiel mehrere Jahre lang - fotografiert von Richard Avedon - Werbung für Colgate Zahnpasta, sie trat, drei Jahre alt, in Modenschows auf und wurde als erstes Kind von der berühmten Ford Model Agency unter Vertrag genommen. Ihre erste kleine Fernsehrolle erhielt sie mit zehn Jahren in Arthur Millers „After the Fall“ und kurz darauf in dem Stück „The Prince of Central Park“.

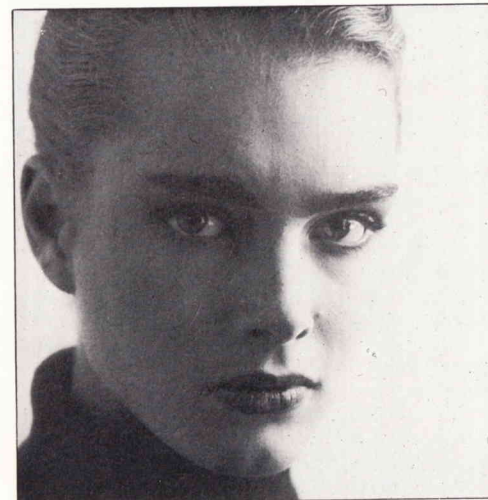
Brooke Shields, inzwischen respektable 1,80 m groß, gehört heute in die gleiche „Gagen-Kategorie“ wie etwa Jane Fonda oder Jill Clayburgh. Sie ist Aufsichtsratsvorsitzende einer eigenen Filmgesellschaft, kann sich die Rollen aussuchen - und wird noch immer von ihrer Mutter gemanagt. „Die Leute behaupten, meine Mutter würde mich aufreihen“, sagt Brooke Shields. „Aber ich weiß, daß sie nicht versuchen würde, mich umzustimmen, wenn ich mich entschliesse, keinen Film mehr zu machen. Sie ist meine Managerin, das stimmt, aber auch mein bester Freund.“

Selbst der große Filmerfolg



hat Brooke Shields nicht zur Aufgabe ihrer Model-Tätigkeit bewegen können. „Ich liebe beides“, sagt sie. Dazu kommt, daß auch in diesem Bereich ihr Marktwert enorm gestiegen ist. Sie, die bereits mit elf Jahren 30000 Dollar pro Jahr verdiente, erhielt unlängst für einen Werbespot von einer Minute eine sechsstellige Dollargage.

Zu den Filmen, in denen Brooke Shields Hauptrollen spielte, gehören „Pretty Baby“, „Der König der Zigeuner“, „Ich kann's am besten“ („Tilt“) und „Die blaue Lagune“, ferner die in Deutschland nicht angelaufenen „Just you and me“ und, inszeniert von Peter Fonda, „Wanda Nevada“.

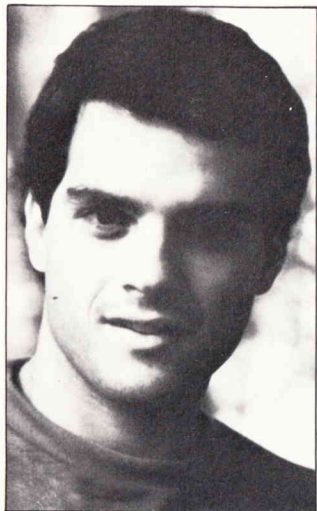


Gold-Mädchen: Schon mit elf Jahren bekam Brooke Shields (l. mit Partner Hewitt) 30000 Dollar für eine Fotosession. Heute kassiert das Nymphchen sechsstellige Summen und ist Boss ihrer eigenen Firma. Nur Mutti ist noch ihr „Vorgesetzter“.

Martin Hewitt-

Ein Junge will kein Star sein

Der zwanzigjährige Partner von Brooke Shields, Darsteller des David, stand vor seinem Engagement für „Endlose Liebe“ noch nie vor einer Filmkamera. Martin Hewitt hatte gerade das erste Jahr seines Schauspielstudiums an der American Academy of Dramatic Arts in Pasadena abgeschlossen und ar-



Kein Star: Martin Hewitt

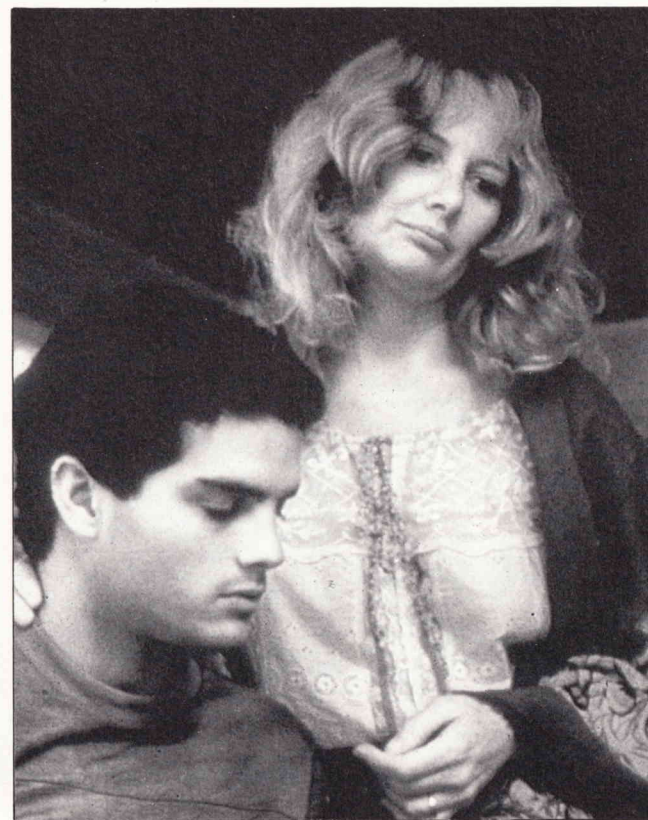
beitete dort vor dem Restaurant „Chronicle“ als Parkwächter, um das Geld für das zweite Jahr zu verdienen, als er in der „Los Angeles Times“ eine Anzeige entdeckte, worin ein junger Mann für die Hauptrolle in dem von Franco Zeffirelli zu drehenden Film gesucht wurde.

„Den Namen Zeffirelli hatte ich noch nie gehört“, berichtet Hewitt, „aber ich sagte mir, daß so eine Vorstellung zu den Erfahrungen gehörte, die ich als angehender Schauspieler zu machen hatte, also ging ich hin.“ Er war einer von rund 5000, die sich um die Rolle bewarben. Bald darauf wurde er gebeten, zum Vorsprechen zu kommen. Die davon gemachte Videoaufnahme wurde, zusammen mit denen einiger hundert anderer Kandidaten, die in die engere Wahl kamen, nach New York zu Zeffirelli gesandt. Einige Wochen später erhielt Hewitt einen Anruf, er solle selbst nach New York kommen. Drei Wochen lang wurden dort verschiedene Testaufnahmen gemacht, dann flog er wieder zurück nach Los Angeles. Und kurz

darauf stand es fest, daß er der lang gesuchte Darsteller des David Axelrod war.

Martin Hewitts Eltern kamen nach der Geburt ihres ersten Kindes, eines Mädchens, aus England in die Vereinigten Staaten. Dort, in San Jose, Kalifornien, wurde Martin geboren, nach ihm kamen noch vier Kinder zur Welt. Er wuchs in San Jose und in Battle Creek im Staate Michigan auf, später lebte die Familie aus beruflichen Gründen - der Vater ist als Geschäftsmann viel unterwegs - einige Jahre in England, dann in Belgien, um sich schließlich in Claremont nahe Los Angeles niederzulassen.

Martin, der vor seinem Zeffirelli-Engagement kleine Bühnenrollen in Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“ und „Ein Sommernachtstraum“ und in William Inge's „Bus Stop“ spielte, will sich durch seine Star-Rolle nicht in der Ausbildung beirren lassen. Er nimmt weiterhin Schauspielunterricht und ist bemüht, „nicht aus dem Geleise geworfen zu werden und alles wieder seinen normalen Gang gehen zu lassen.“

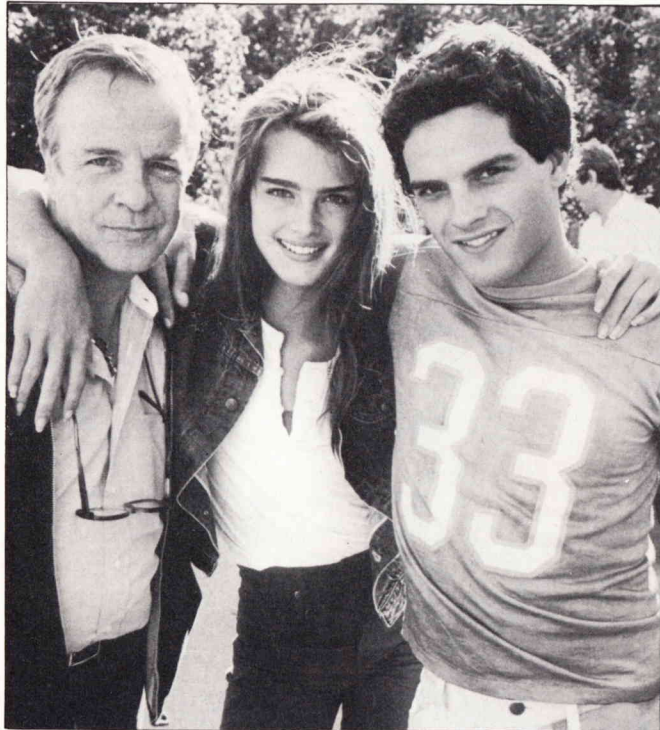


Parkwächter: Martin begann seine Karriere als Parkwächter eines Restaurants. Denn nach dem College fand er keine Anstellung. Das Glück kam zu ihm über Nacht. Er wurde aus 5000 Bewerbern als Partner von Brooke Shields ausgewählt

Oper, Film, Theater

Franco Zeffirelli-

Ein Regisseur für alle Fälle



Franco Zeffirelli (l.) mit Brooke Shields und Martin Hewitt

Sein internationaler Ruf als Regisseur bezieht sich nicht nur auf den Film; Franco Zeffirellis Opern- und Theaterinszenierungen erregten weltweit Aufsehen und wurden oft als wegweisend anerkannt. Bis heute hat Zeffirelli sechs Filme gedreht. Den Anfang bildete 1967 „Der Widerspenstigen Zähmung“ mit Richard Burton und Elizabeth Taylor in den Hauptrollen, ein Film, der sogleich ein großer internationaler Erfolg wurde. Er wurde noch übertroffen durch „Romeo und Julia“ (mit Leonard Whiting und Olivia Hussey), den Zeffirelli zwei Jahre darauf realisierte und der auch heute immer wieder gezeigt wird. Für diese Inszenierung wurde der Regisseur mit einer „Oscar“-Nominierung ausgezeichnet.

Seinen nächsten Film drehte er erst 1976: „Bruder Sonne, Schwester Mond“. Thema war

das Leben des Heiligen Franz von Assisi, das Zeffirelli mit unbekannten Darstellern und mit der Musik von Donovan in Szene setzte. In Deutschland war er erstmals am 1. November 1981 im Programm des ZDF zu sehen.

1979 folgte „Jesus von Nazareth“, ein Acht-Stunden-TV-Film, der in fast allen Ländern der Erde gezeigt wurde, in denen es Fernsehen gibt, und von dem auch eine Kinoversion existiert. Mit seinem 1980 gedrehten Film „Der Champ“ wählte der Regisseur zum erstenmal ein zeitgenössisches Thema, wenn auch als Remake des King-Vido-Films aus dem Jahr 1931.

Und dann, 1981, folgte „Endlose Liebe“. „Ich habe zunächst gezögert, diesen Film zu machen“, sagt Zeffirelli, „weil er mich an ‚Romeo und Julia‘ erinnerte, womit ich wohl für immer identifiziert werde. Aber dann stellte ich fest, daß das

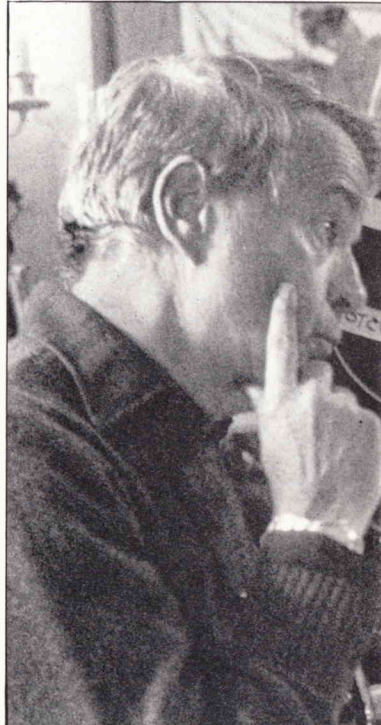
hier doch eine ganz andere Geschichte ist. Das Renaissance-Liebespaar war, durch die Geschichte ihrer Familien, von Anfang an zum Untergang verurteilt. Das Schicksal von Jade und David unterscheidet sich davon vor allem dadurch, daß sie es durch ihre Reaktionen auf die Leidenschaft, von der sie überannt werden, selbst in Gang setzen.“

Franco Zeffirelli wurde in Florenz geboren, besuchte dort das „Liceo Artistico“ und studierte dann Architektur an der Universität von Florenz. Er wurde Theaterschauspieler und Assistent von Luchino Visconti; außerdem begannen seine ersten Arbeiten als Bühnenbildner Aufsehen zu erregen. Seine Karriere als Theaterregisseur begann 1960 mit „Romeo und Julia“, die er in gleicher Inszenierung am „Old Vic“ in London und in New York herausbrachte und wofür er allgemei-

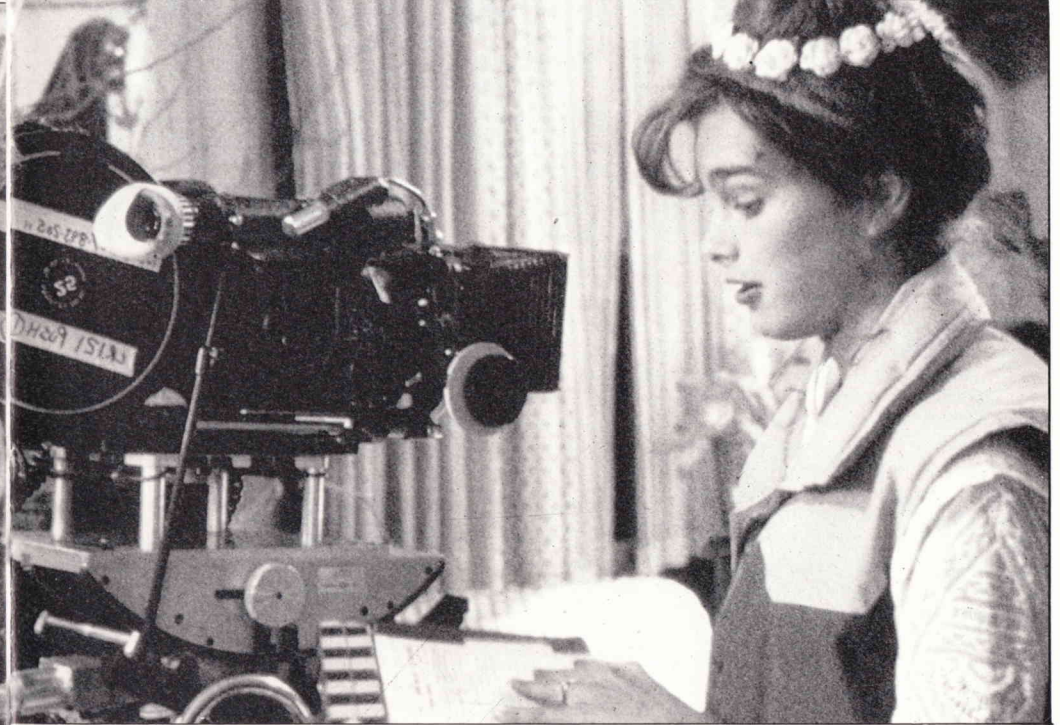
nes Kritikerlob einheimste. Zu seinen bekanntesten Bühneninszenierungen zählen ferner Edwards Albees „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“, und Arthur Millers „After the Fall“.

Seine 1964er Inszenierung von Verdis „Falstaff“ für die New Yorker Metropolitan Opera (Dirigent: Leonard Bernstein) wurde von der Kritik als ein „gigantischer Schritt nach vorn“ gepriesen. Zeffirelli hat an fast allen großen Opernhäusern der Welt gearbeitet wie etwa der Mailänder Scala, der Pariser Oper, der Royal Convent Garden Opera in London und der Wiener Staatsoper. Er inszenierte neben vielen anderen die Opern „La Bohème“, „La Traviata“, „Tosca“, „Othello“, „Don Giovanni“ und „Aida“.

Franco Zeffirelli: „Ich werde oft gefragt, was ich lieber mag, Oper, Film oder Theater. Dazu kann ich nur sagen, daß ich sie alle gleichermaßen liebe.“



Ein Ästhet führt Regie:



Zeffirelli gilt als Liebhaber der Schönheit im Film, auf der Bühne und in der Oper

Das Bedürfnis nach Zärtlichkeit

Die leidenschaftliche und dramatische Beziehung einer Fünfzehnjährigen zu einem nur zwei Jahre älteren Mitschüler steht im Mittelpunkt von Franco Zeffirellis neuem Film „Endlose Liebe“. In den Hauptrollen: Brooke Shields und Martin Hewitt. Unschuld, Romantik, sinnliche Leidenschaft - auf den ersten Blick, so mag es erscheinen, nur schwer miteinander zu vereinbaren, sind trotzdem zum Kennzeichen eines Filmgenres geworden, für das in unserer Zeit offensichtlich eine Markt- oder besser gesagt, eine Gefühlslücke besteht. Die erwachenden Gefühle junger Menschen, nicht mehr Kind und noch nicht erwachsen, romantische Liebe, erste, ungezügelte Leidenschaften - all das lockt überall auf der Welt ein vorwiegend jugendliches Publikum scharenweise in die Kinos. Unter anderem wohl mit ein Beweis dafür, wie sehr in einer immer nüchterner werdenden Umwelt das Bedürfnis nach Zärtlichkeit und Zuneigung zu kurz kommt. Vielleicht auch ein Ausdruck des Wunsches, eigene Probleme und Erlebnisse in teils idealisierter, teils realisierter Form wiederzuerkennen. Als idealisierte Wunschtraumversion dieses Themas kann wohl der idyllische Südseefilm „Die blaue Lagune“ gelten.

Jetzt kommt ein Film in die Kinos, der zeigt, daß auch unsere alltägliche Umwelt Schau-

der ersten Seite an nicht mehr losgelassen“. Erzählt wird in „Endlose Liebe“ die Geschichte zweier junger Menschen, Jade, 15, und David, 17, die in Chicago leben und dort zur Schule gehen. Jade und David lieben sich - doch das, was sie verbindet, aneinander fesselt, ist kein unverbindlicher College-Flirt, kein oberflächliches Teenager-Getrudel. Jade und David lieben sich mit einer Leiden-



Idealisiert: Die Liebe zwischen Jade und David

platz einer alle Grenzen sprengenden leidenschaftlichen Liebe zwischen jungen Menschen sein kann: „Endlose Liebe“, inszeniert von dem berühmten italienischen Regisseur Franco Zeffirelli, mit Brooke Shields („Die blaue Lagune“) und dem Newcomer Martin Hewitt in den Hauptrollen. Vorlage des Films war der gleichnamige Roman von Scott Spencer, über den der Kritiker der „Chicago Tribune“ schrieb: „Das ist die bewegende Geschichte einer ersten Liebe von solcher Intensität, daß man selbst das Gefühl bekommt, daran zu zerbrechen.“ Und sein Kollege von „Newsweek“ gestand, das Buch habe ihn „von

schaft, deren Ausschließlichkeit keine Grenzen und Tabus kennt.

Die beiden leben jedoch nicht auf irgendeiner paradiesischen Insel, sie sind Teil einer Gesellschaft mit ganz bestimmten Verhaltensnormen, sie gehen zur Schule, sie haben Eltern - und all das besagt, daß sie ohne sich dessen zunächst bewußt zu werden, Regeln und Vorschriften verletzen, daß sie gerade da auf Unverständnis und Mißbilligung stoßen, wo sie glauben, nur ganz natürlich ihren Gefühlen folgen zu müssen. Eine Entwicklung, die, je weiter sie voranschreitet, unausweichlich auf eine Katastrophe zusteuert. Während Davids El-

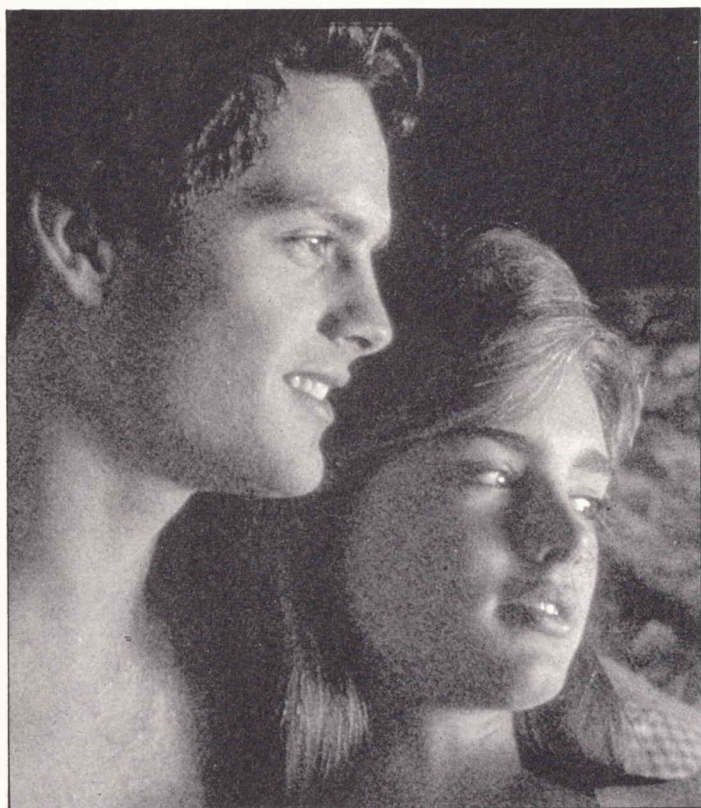
So können Sie alte cinema-Programme nachbestellen:

Überweisen Sie 1,60 Mark pro Heft (incl. Porto)
auf das Postscheckkonto 35081-201 Hamburg des Kino Verlages.
Geben Sie bitte deutlich auf ihrem Zahlkarten-Abschnitt
Ihre Adresse und ihre Heftwünsche an.



tern sich nur wenig um das kümmern, was ihr Sohn in seiner Freizeit treibt, bietet Jades Familie das Bild einer engen, verschworenen Gemeinschaft mit großem Zusammengehörigkeitsgefühl, in der jedes Mitglied die größtmöglichen Freiheiten genießt. Der Vater ist Arzt, die Mutter Schriftstellerin, sie führen ein ungezwungenes Bohème-Leben. Jades Verbindung zu David wird

*„Schönheit und
Liebe kann überall sein,
nicht nur in
exotischen Welten ...“
(Franco Zeffirelli)*



akzeptiert, er gilt beinahe schon als Familienmitglied.

Doch dann kommt Jades Vater eines Tages dahinter, daß die beiden nicht nur romantisch Händchen halten, sondern daß David fast jede Nacht bei Jade verbringt - und die Fassade der Liberalität bekommt die ersten Risse. Und als Jade durch den fehlenden Schlaf und die wachsende schulische Beanspruchung in eine Stress-Situation gerät, hat der Vater endlich Grund zum Eingreifen: die beiden dürfen sich bis auf weiteres nicht mehr sehen, David bekommt Hausverbot.

Kurschlußreaktionen der beiden Liebenden lassen nicht auf sich warten, David wird, ungewollt, zum Brandstifter, und kommt in eine Anstalt. Als er, wieder in Freiheit, alles versucht, um Jade wiederzusehen, spitzen sich die Ereignisse schnell dramatisch zu und lösen auch in den Familien tragische Ereignisse aus. Der Film endet zugleich in Resignation und in Hoffnung. Jade und David werden sich weiter lieben - aber ob sie wieder zueinander finden ...?

Franco Zeffirelli, unter anderem Regisseur von „Romeo und Julia“ und der TV-Serie „Jesus von Nazareth“, sagt über seine Inszenierung: „Ich glaube, das Publikum erwartet etwas ganz Bestimmtes von meinen Filmen: Schönheit und, in einer bestimmten Weise, Poesie, und ich habe versucht zu zeigen, daß diese Schönheit überall sein kann, in ganz einfachen Dingen, nicht nur in fernen exotischen Welten.“

**Das nächste cinema-
Programmheft erscheint
zu „Der Profi“**

**Auch im
Abonnement
erhältlich**



Let's go West!

Geschmack ist ihre Stärke.

GGK



20 Stück
DM 2,85.

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 0,8 mg Nikotin und 13 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach DIN)